

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebet- und Andachtsbuch, dt., vereinzelt mit lateinischen
Gebeten - Cod. Donaueschingen 362**

**Südliches Elsass, Dominikanerinnenkloster, wohl Colmar,
Dominikanerinnenkloster Unterlinden, um 1495-1496**

Mariengebet

[urn:nbn:de:bsz:31-93396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93396)

maria behüt vn behalt din eigen
 nū vn so min sel sol schade wō minne
 lib Amē Dornoch sprich ir alle tag
 vij due maria vn auch die gebet
 lin für de ymh wō dem eige vn wē
 de mōnche zū salt widerwertiger
 in lebe vn in sterbe sel vn libes halb
 so soler on vnderloß vff ruffe zū
 liner helferin vn beschirmerin die
 in vn emē iechliche mōnche der
 lich ir also mit solicher verpfichtung
 gibt vn befielt on zwiffel niemer
 wirt verlokken Amē *doß ist ein
 andechtige ordnung zūm volke kran*

Als die pr in geordnet sint
 vo de lehreren das wesen kran
 boes die loß also vnuerwandlet
 als do ist dz erst betittende die

vergāngene manigfaltige sünd
do mit du got de hr̄n din aller be
ste woltetter halt ~~erirrest~~ erir
ret gelimecht v̄n geleidiget v̄n
ungabe wie e sw̄ndes lylich w̄
dem obwolte gūt abwolten durch
die sünd v̄n lichlich mache dem
vyent wo der hell so du nū also di
sünd betrachtst soltu mit gūter
hoffnung v̄n mit r̄inunge herze wo
der begangene sünd w̄ge in der
n̄nwallende t̄ast gegrabene
wunde x̄i d̄ines aller getriw̄elste
erlöser̄s d̄ines aller heilgelste ge
rechte l̄ibes v̄n v̄f der begere v̄n
schöpfer̄n aploh v̄n gnod all d̄iner
sünde die du begange halt in orde
v̄n v̄s̄wedig

Ohr ihu x̄ ich bet dich an zersta
 ne vn̄ ertot vff dz ruch holt
 des heiligen cruzes vn̄ vn̄ miner
 hebi wille dorvff gelimdet mit
 dreze ylene stumpfen nagle durch
 hend vn̄ fuß vn̄ bit dich vñ herze
 grund dz du mir veruche wöllest
 durch des grohe smerzes willen
 dines heilge gerechtē fußes wol
 le wunde alle mi bagangene
 mihtot vn̄ vñschuldug aller unner
 lunde im orde vn̄ vñwedig vn̄ dz
 ich gefinet werd durch die wunde
 des rechten fußes mit eme kreftege
 durch tringe zu gott durch alle vñ
 wendige zu fall vn̄ widerwertat
 mit güter gedultiger arbeit od

lids got zu dancke in dz über we
henlich gut dz got in im selb ist
Adornoch dz ander fr in betittat
den lipliche tod dem niema entgo
mag Also soltu hie kome zu dar al
lar verlastete wunde des lincke
füßes x in vñ der ernstlich vñ mit
hüßiger begird bitte vñ hülche ein
selig heilig vñ gnoderich end mit
verlichung wores rün in luttarer
bicht vñ anpfuchung der heiligen
sacramente vñ mit sündarheit der
großen gnod der große absolutio
in salt ouch getrüwlich dor zu lade
dine got vñ hr in in ernstlich bit
te vñ ein gnodig vrtail in die
würdige müttar gots in dine lie
be engel in din balindare liebe hed
gen vñd alles him allch hr ger mit

ve
t
rat
tgo
aral
te
mit
ain
mit
r
en
dar
tzo
de
bit
ie
tyel
t

in
mi
ga
O
da
go
wi
li
ati
go
de
Geh
wo
be
mic
ha
de

ein ander zu dir zu komen ~~vn~~ dich
mit me zu furen ~~in~~ die freud ein
ger selikt

O hr ihu x ich ermane dich vn bat
an dme verwundete heilige lin
cke fuß vn beger min hr vn min
got ~~dz~~ ich gezoget ward durch die
wunde dmes lincke fußes ~~in~~ begr
lichug sterbug alles ziteliche vn kra
atürliche lutes ~~dur~~ch die gebruchug
gottes vn bit dich mi einiges lieb
dz du mir welllest verliche ~~ein~~ gut
selig heilig vernünftg and ~~ein~~
wolbarante tod vn willig licher st
be vn beg auch vß ganze herten
mich onpfänglich zu mache ~~aller~~
heilige sacramete ~~noch~~ ordnung
~~der~~ heilige sacramete ~~noch~~ ordnung

der heilige kirche vn besunder
der gnod der groÿe absolucio
Dz ich sicherlich gewolffnet werd
wider alle loge der hellsche tra
cke Dz ich durch dz sicher gelait
verdiane ze komen zu dir der du
bist der lon vn froid all heilge am
Der noch dz drit betittat das
strug geracht vrtel gottes an
dem iungste tag Also solt du
mit demütiger bittug komen
zu de hochē schatz aller gnoda
der süÿe wunda der gerachten
hand x vn vñ begere dz si sich
bewerdige dich zu beschirmē mit
ir magenkrast vor dem verda
lichen abschaid liner vyenden

Sünder dich gnediglich stelle wal
 le zu liner rechte hand in yt vn
 in ewigkeit. **Ame**

O h̄r ihu x̄ ich arme Sünderi bet
 an din gewaltige heilige rechte
 hand dimer hoche magē kraft
 die mich l̄odes würmli vō nüt
 geschaffen hat zu dir selber vn er
 mane dich dz du v̄m mimer liebi
 wille dir liebt die selbe rechte
 hand durch wunda mit einē gro
 ßen stumpfen ylene nagel vnd
 bit dich min h̄r dz du v̄m dar sel
 be große liebi wille mich arme
 l̄ndim wollest rechte durch die
 wunde dimer heilige rechte hand
 in ein lutter lidig abschende ar
 müt deß geistes einfaltlich l̄un

der bild vñ form in weihenlicher
m̄n̄n̄ truct mich in die verdertan
luttere überweihenliche bloßheit
göttlicher einfaltigkeit vñ stell mich
zu dimer rechte hand **dz** ich empfäng
lich werde der selbe stonde vnder
dimer rechte hand mit me belot
zu werde noch dimer güttige kar
hertzikeit **Im** **Dornoch dz** vñ
pr̄ nr̄ betittot die bittere hall **al**
so kü zu der offene wunde der linge
hand **x̄** vñ beken die verdienug
dimer sünde **dz** du wol würdig
werest der hell vñ bit den den
güttige h̄n̄ **dz** er loben wall dim
arme sel wonē vñ r̄uwe in sinen
blüttende wunde **die** do löhe vñ
alle sünde **dz** du do durch ḡf̄ret

wardest vor der ewige hell vnd
 diese bit tün mit ernst

O he ihu x̄ ich arme sündarin bat
 an in begirliche hertze die al
 ler traffeste wunde dimer linden
 hand die do für mich eroffnet ist
 vñ beger dz ich gezogen werd durch
 die wunde dimer heilge linden had
 in alle würckliche vbande tugende
 mit eime demütige gehorsamen
 vnderwurff min selbs vnder got
 vñ ein rechtliche tugent allze mol
 zu erfolget noch kraft vñ meining
 das heilge geistes vñ dz ich in alle
 merliche darbe der empfindlicher
 gottenglicher lidlichkeit min selbs
 allze mol vñ gange in ytllicher
 vñ ewig gelobheit vñ in die

vnbekante got bekante hocht
götliches wille **V**n bit dich in de
müthkeit mines hertze **D**z du mich
behütete wallest **V**or der grimen
hall limerge **D**ie ich mich baken wol
verdient ha **A**ber in h^r vñ in got
dir wöll gnedtlich gefalle **D**z ich
mine ior bedende in bitterkeit mi
ner sel **A**llo **D**z du mir fürbz gnod
verlichst in lünd ze bühen vñ ze
bahere **V**n zu ze name in tugende
So durch ich verdien dich ze lobe ewi
klich **A**me **A**dornoch **D**z finst für ne
betittet **D**z ewig frölich vnabnem
lich lebe in ewiger seligkeit **A**llo
Kum mit hitziger begird vñ ganzer
fröid vñ ubel dines hertze **W**an **S**
h^r hat lieb vñ valt gern ein fröliche

diener vñ kñ zu dā volle schay so vñ
 louffende in gnade vñ barmhertigkē
 vñ vñ frōid vñ salikat lins lichen
 aller heilgaltē vñ gebndyete her
 ze vñ bager des erste d̄ halgalt
 aller heilge ze lobē mit alle dā d̄
 du bist vñ geleitē macht vñ mē
 vñ vñ vñ vñ vñ noch danacht bistu
 mit gnügſam d̄ zu volbringē dorū
 soltu ernstlich bite vñ vermanē al
 le himelliche inwooner d̄ sy dir die
 lob halftē volbringē vñ dān bit
 sy flüchlich d̄ sy dir gatrüwlich
 erwerbe wolle vñ mit gefallē ze
 ſin in dē dienst was hñ nū vñ in
 ewiger salikat die bit hie zu tūm
 ist wortloſ dorū wie es dē hñ
 gefall allo tūg er oder geb er

Ohr ihu xpe ich arme sünderin
bet an in begriliche herge dz
heilgolt aller heilgolt den schrim
aller gnade dz heimlich wolgezard
tabernackel dar vnneliche hohe
drifaltigkeit din getrinwas vettli
ches hertz dz du dir vnniner liebi
wille liebt vff tinn mit amer grobe
wunde noch dme bittere tod vff dz
du mir geschendet halt die heilikeit
aller gnade in den ich verdienen
mag ewige selikeit Ach in hr in
dem aller kostpulle schrim dines heil
ge hertze verchluch ich mim arme sal
vnn lib vnn min unnglte luffte vnn alles
tinn anlige vnn alles dz mir iemer
zú gefalle mag geistlich vnn zithich
vnn zuch mich durch die wunde di

nes heilige hertze durch alle sacra
 mat noch gehorsam der heilige xpon
 hat mit alle vberliche gütte wer
 chen vñ märluch in wißloser vbug
 minlich in windlicher min
 in ich verzorende sin vñ dy ich in
 wasenlicher min ingetrucke v
 siglat vñ verschlossen ward in
 der vinstre stille göttlicher vnd
 überwasenlicher verbergener
 einfaltigkeit Ich in einiges heb
 loh mich genieße dines über
 wändige süßen hertze vñ mach
 mich als ich dir wol gefall vñ dor
 zu du mich ewiglich fürleche vñ
 geordnet halt o hr din vff ge
 tones heiliges süßes hertze sy mi

ner selan arme sele erste herberg
in ne vlygang vñ bekleid vñ yer
mich mit de tugende vñ verdiene
dines heilge herbe dy ich angene
lich vñ verdianlich werd vor den
ouge dines hmielliche vatters vñ
wö im balont zü werde noch smer
vatterliche güte vñ bärhertigkeit
vñ balteter i selikeit dme **an dem**

**end eines iechliche vor geschribene
gehettes sich diese noch gonde wirt**

An bit dich o güttige müter got
tas maria dy du mir dis vñ alles
güt erwibe wallest zü sal vñ zü lob
vñ der ganze brüderchaft dme

he habt sich an ein vollen kranz vñ
liebe vrouwe andachtlich zü spreche
dar es verharret tagliche zü spre
che wirt anpfinden merckliche be